

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

21.12.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Dezember 1902.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Peter, Besenbinder	Jan van Gorkom.
Gertrud, sein Weib	Rosa Gthofer.
Hänsel, } deren Kinder	*) Käthe Farmersperger.
Gretel, }	Christine Friedlein.
Die Knusperhexe	Frieda Meyer.
Das Sandmännchen }	
Das Taumännchen }	
	Engel. Kinder.

*) Hänsel: **Claire La Porte-Stolzenberg** als Gast.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hapreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudiert von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Hans Schilling.

Personen:

Sir James Plumstershire	Wilhelm Kempf.	Japanesin,	} mechanische Figuren	Marie Kiefer.
Lady Plumstershire	Albertine Blum.	Chinesin,		Frieda Weiß.
Tommy, } deren Kinder	Alfred Thiele.	Bébé,		Louise Kling.
Betsy, }	Franz Stohler.	Spanierin,		Ida Szirman.
Bob, }	Marie Stohler.	Steirerin,		Anna Kamp.
Ein Spielwaarenhändler	F. Gräßer.	Poet,		Phil. Schötleber.
Seine Gehülfen	Emil Hunkler.	Bolidinelle,		Heinrich Blank.
Die Puppenfee	Adolf Hallego.	Bortier,		Luiße Thürrer.
Ein Bauer	Herm. Benedict.	Chinesin,		Josef Sanders.
Dessen Weib	Paula Bayz.	Matrose,		Sofie Stolz.
Dessen Kind	Wilhelm Beher.	Ungar,		L. Leger.
Seine Dienstmagd	Julie Schwarz.	Ungarin,		H. Beck.
Der Lohndiener eines Hotels	Elsa Band.	Trommelhasen,	Therese Schmitt.	
Ein Dienstmann	Adolf Jungmann.	Pierrots,	Phädra Döhler. Bertha Gräßer.	
Ein Briefträger	Wilh. Wurm.		M. Wutschler. L. Frank.	
	Ludwig Müller.		L. Siebert. B. Girich.	

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

*) Poet: **Max Quaritsch**, Königl. Tänzer in Berlin.

Die große Pause findet nach „Hänsel und Gretel“ statt.

Textbücher zu „Hänsel u. Gretel“ sind an der Vorderkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **fünf** Uhr. Ende: gegen acht Uhr.

Kasse: **Eröffnung: vier** Uhr.

Krank: Luise Angerer, Anna Glocker. — Beurlaubt: Fritz Herz.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 23. Dezember. 26. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Zum ersten Male wiederholt: **Siegende Kraft.** Drama in einem Akt von Felix Baumbach.

Zum ersten Male wiederholt: **Hinter Schloß und Riegel.** Lustspiel in einem Akt von P. Behrland.

Zum ersten Male wiederholt: **Fräulein Witwe.** Schwank in einem Akt von Ludwig Fulda.

erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt oder daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt oder daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.